

Obere Endlage



Untere Endlage



Solargeeignet



Leise



Li-Io-Akku



Handfunksender



Funkprotokoll



Hinderniserkennung



Rückstellfunktion



Blockiererkennung



Lieferumfang

- Akku-Rohrmotor
 - **HRSDCB4013-11-BI und HRSDCB4013-PLS**
Führungsadapter für 8-Kantwelle 40 o. 60 mm - vormontiert
Antriebsadapter für 8-Kantwelle 40 o. 60 mm - vormontiert
 - **HRSDCB6020-14-BI und HRSDCB6020-PLS**
Führungsadapter für 8-Kantwelle 60 mm - vormontiert
Antriebsadapter für 8-Kantwelle 60 mm - vormontiert
- Handbuch

Bauteile und sonstige Elemente, welche in dieser Anleitung erwähnt werden und im genannten Lieferumfang nicht aufgeführt sind, müssen separat bestellt oder bauseitig zur Verfügung gestellt werden.



QR-Code für
Bedienungsanleitung

HRSDCB...-BI Rohrmotoren

HRSDCB...-BI: Plug & Play-Motor, Endlagen per Funk elektronisch/automatisch einstellbar, Blockier- und Hinderniserkennung

Die Bedienung des Motors ist nur mit einem Handfunksender mit dem Funkprotokoll „BI“ möglich!

Achtung!

HRSDCB* Motoren sind nur in Verbindung mit starren Wellenverbindern einzusetzen!

Hierzu sind die weiteren Hinweise - Punkt 4, insbesondere zur

- Automatischen Einstellung der Endlagen - Punkt 10
 - Hinderniserkennung - Punkt 17
- dieser Anleitung zu beachten!!

**Das Fachregelwerk des
R+S-Handwerks (www.rs-fachverband.de) sowie unsere Einbauanweisungen auf Seite 5
sind zu beachten!**

DE Einbau- und Bedienungsanleitung S. 01

EN Installation and user manual P. 13

Inhalt	
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....S. 3 f
2.	Hinweise zur Montage.....S. 4
3.	Einbau des Rohrmotors.....S. 4 f
4.	Hinweise zur automat. Endlageneinstellung, Hinderniserkennung S. 5
5.	Montage des Rollladenpanzers.....S. 5
6.	Ladeverhalten.....S. 5
7.	Bedienung der HRSDCB...-BI und HRSDCB...-PLS-Motoren per Funk S. 5
8.	Verbinden des Motors mit dem Handfunksender S. 6
9.	Ändern der Drehrichtung S. 6
10.	Einstellung der Endlagen - automatisch oder manuell - (a - d) S. 6 f
11.	Korrigieren bestehender Endlagen.....S. 7
12.	Zwischenstopp-Funktion einstellen/löschen.....S. 7
13.	Eine Fernbedienung hinzufügen S. 7
14.	Schrittfunktion aktivieren/deaktivieren.....S. 8
15.	Funkverbindung deaktivieren/aktivieren.....S. 8
16.	Rückstelfunktion der Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren S. 8
17.	Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren S. 9
18.	Blockiererkennung - Auslöseempfindlichkeit anpassen - 2 Stufen möglich S. 9
19.	Regulierung der Drehgeschwindigkeit, Softstopp-Funktion (ausgenommen Typen HRSDCB6020-*).....S. 9
20.	Zurücksetzen auf Werkseinstellung (Auslieferungszustand).....S. 10
21.	Wartung.....S. 10
22.	Probelauf.....S. 10
23.	Ratschläge für Fehlersuche S. 10
24.	Technische Daten.....S. 11
25.	EG Konformitätserklärung.....S. 11
26.	Einbauanweisung für den Behang zum Betrieb des Motortyps HRSDCB...S. 12

1 Akku-Rohrmotor

• HRSDCB4013-11-BI, HRSDCB4013-PLS

Führungsadapter für 40 o. 60 mm 8-Kantwelle - vormontiert

Antriebsadapter für 40 o. 60 mm 8-Kantwelle - vormontiert

• HRSDCB6020-14-BI and HRSDCB6020-PLS

Führungsadapter für 60 mm 8-Kantwelle - vormontiert

Antriebsadapter für 60 mm 8-Kantwelle - vormontiert

2 Handbuch

Bauteile und sonstige Elemente, welche in dieser Anleitung erwähnt werden und im genannten Lieferumfang nicht aufgeführt sind, müssen separat bestellt oder bauseitig zur Verfügung gestellt werden.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb oder Händler.

Bei technischen Fragen helfen auch wir gerne weiter. Schreiben Sie uns unter support@heicko.de

heicko e-ast GmbH
Käthe-Kollwitz-Straße 15
D-51545 Waldbröl

© heicko 2026 – Vervielfältigung und Nachdruck von Bildern, Texten und sonstigen Inhalten zu anderen als rein privaten Zwecken bedarf unserer ausdrücklichen und schriftlichen Einwilligung. Gegen die unzulässige Nutzung der Inhalte behalten wir uns alle rechtlichen Maßnahmen vor.

Diese Bedienungsanleitung ist die Original-Bedienungsanleitung in deutscher Fassung. Der Begriff „Original-Bedienungsanleitung“ darf in anderen sprachlichen Versionen dieser Bedienungsanleitung nur dann erscheinen, wenn diese durch uns autorisiert sind.

Bedienungsanleitungen sowie weitere Informationen zu unseren Rohrmotoren und Zubehörteilen stehen Ihnen unter www.heicko.de und www.heicko-bewegt.de zur Verfügung.

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Fotos und sonstige Abbildungen sind unverbindlich und können den Original-Artikeln ähnlich sein. Abbildungen können modell-/typabhängig variieren.

Sehr geehrte Kunden,

Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause heicko e-ast gmbH entschieden. Wir bedanken uns dafür und wissen Ihr Vertrauen sehr zu schätzen. Mit unseren Akku-Rohrmotoren lassen sich Rollläden und Innenrollos einfach und preisgünstig elektromechanisch antreiben.

Die Rohrmotoren von heicko wurden mit einem hohen Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit für Sie entwickelt und produziert. Sie sind wartungsfrei, langlebig und robust. Unsere Motoren laufen leise und präzise.

EU-Konformität

Das vorliegende Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen sowie nationalen Richtlinien und Gesetze. Die entsprechenden Unterlagen zur Konformität liegen vor. Die EU-Konformitätserklärung befindet sich auf S. 11 dieser Anleitung.

Wichtig! – Das Handbuch

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Montage und die Bedienung von denen in den technischen Daten auf S. 11 aufgeführten Akku-Rohrmotoren.

Lesen Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen bzw. den Motor in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung auf und übergeben Sie die Anleitung dem Benutzer sowie bei einem Besitzerwechsel dem Nachbesitzer. Das Handbuch ist auch Bestandteil der Gewährleistungsbedingungen.

Diese Handbuch steht in der aktuellsten Ausführung unter www.heicko.de stets als PDF zur Verfügung.

Wichtig! - Zeichenerklärung



Hier geht es um Ihre Sicherheit und die einwandfreie Funktion des Produktes

Es wird vor Maßnahmen gewarnt, welche zu Personen- und Sachschäden führen können. Diese Hinweise sind unbedingt zu beachten und zu befolgen.



Elektro- und Elektronikgeräte sind nicht im Hausmüll zu entsorgen!

Nutzen Sie zur Entsorgung von „Elektro-/Elektronik-Schrott“ die von Kommunen betriebenen Sammelstellen oder einen ggf. angebotenen Abfuhrservice. Weisen Sie an der Abgabestelle darauf hin, dass das Gerät einen Akku beinhaltet.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Unsere Akku-Motoren arbeiten mit einer Betriebsspannung von 12 V Gleichspannung und entsprechen damit der Schutzklasse III - das bedeutet Schutz durch Kleinspannung gegen elektrischen Schlag. Weitere Schutzmaßnahmen zur elektrischen Sicherheit sind nicht erforderlich.
- Da durch die Akku-Versorgung der Anschluss an das elektrische Gebäudenetz entfällt, ist für die Installation keine Elektrofachkraft erforderlich.
- **HRSDCB...-BI und HRSDCB...-PLS:** Das Aufladen der Motoren muss ausschließlich mit dem Ladegerät, Art.-Nr. HR1200LA-12.6 (nicht im Lieferumfang enthalten) erfolgen. Die Ladeelektronik der Akkus ist auf dieses Ladegerät abgestimmt. Für PLS-Modelle siehe Hinweise S. 11.
- Bei Verwendung von fremden Ladegeräten übernehmen wir keine Gewährleistung/Haftung bei Fehlern im Ladevorgang und entstandenen Schäden.
- Die fest verbauten Li-Io-Akkus können aus dem Motor nicht entnommen werden und sind daher nicht austauschbar.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Flüssigkeiten in den Motor eindringen können. Werden die Pole von Li-Io-Akkus kurzgeschlossen besteht Brand- oder gar Explosionsgefahr.
- Trennen Sie das Ladegerät nach Ladeschluss vom Motor und entfernen es aus der Steckdose.
- Ständiges Halten der Akku-Kapazität auf 100% fördert die Alterung der Li-Io-Akkus und verringert daher deren Lebensdauer.
- Die Akkus unterliegen nur einer geringen Selbstentladung. Sollte der Motor über einen längeren Zeitraum nicht in Gebrauch gewesen sein empfehlen wir dennoch, die Akkus spätestens nach ca. einem halben Jahr zu laden.
- Laden Sie die Akkus nicht bei Frosttemperaturen (nur bei Einsatz im Außenbereich, z.B. Vorbaukasten) - siehe auch technische Daten. Wenn Frost angekündigt wird, sollte möglichst umgehend ein Ladevorgang durchgeführt werden.
- Wir empfehlen vor dem Winter in den letzten frostfreien Spätherbsttagen einen Ladevorgang durchzuführen. Bei normalem Gebrauch (1 Zyklus pro Tag) kommt man dann mit einer Akkuladung ganz sicher über den Winter.
- Die Dauer der Betriebsbereitschaft des Motors ist vom Verbrauch der Akkukapazität und diese ist wiederum von der Belastung und den Anwendungsgewohnheiten abhängig. Durch sich ändernde/wechselnde Anwendungsgewohnheiten kann die Dauer der Betriebsbereitschaft des Motors je Akkuladung schwanken.



Beim Einsatz von defekten Geräten können Personen gefährdet werden und Sachschäden entstehen.

- Antrieb ist auf einwandfreien Zustand zu prüfen
- Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- Wenn Sie Schäden am Gerät feststellen, darf das Gerät nicht betrieben werden. In diesen Fällen wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb oder Händler.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr.

- Betreffende Personen sind in den sicheren Gebrauch des Akku-Rohrmotors zu unterweisen.
- Personen haben sich dem bewegenden Behang fernzuhalten.
- Kinder sind zu beaufsichtigen und das Spielen mit der Steuerung ist zu unterbinden. Fernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Akku-Rohrmotoren sind ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Innenraum-Systemen, wie Duo-Rollos, Sonnenschutzrollos, Verdunklungsrollos und Jalousien sowie für leichte Rollladen-Systeme bestimmt. Befolgen Sie die Bedienungshinweise.

Voraussetzungen für den Einsatz

- Verwenden Sie nur Originalbauteile und –zubehör des Herstellers.
- Für die Aufladung der Akku-Rohrmotoren muss ein kompatibles Ladegerät zur Verfügung stehen
 - Kompatibles Ladegerät für die Motoren HRSDCB...-BI, Art.-Nr. HR1200LA-12.6. Für PLS-Modelle siehe Hinweise S. 12.
- Das kleinstmögliche Wellenmaß (Ø oder SW) für HRSDCB...-BI und HRSDC...-PLS ist 40 mm
- Die in den technischen Daten sowie auf dem Typenschild angegebenen Werte für Drehmoment und Betriebsdauer müssen mit den Eigenschaften des angetriebenen Teils (z.B. Rollladen, Innenrollo) vereinbar sein.
- Die Verbindung zwischen Welle und Behang darf nicht flexibel und muss starr ausgeführt werden (starre Wellenverbinder).

2. Hinweise zur Montage

Wichtig!

- Prüfen Sie den Packungsinhalt und vergleichen Sie ihn mit den Angaben zum Lieferumfang
- Sämtliche mit dem Motor und dem Behang im Zusammenhang stehenden Montagearbeiten werden als fachgerecht durchgeführt vorausgesetzt.
- Die Wickelwelle muss waagrecht und mit gleichen Abständen zur Rollladenführung montiert werden! Bei nicht waagerechter Aufwicklung des Behanges können Schäden am Motor, am Behang, den Führungsprofilen und am Fenster entstehen. Auch Fehlfunktionen des Motors sind möglich.
- Prüfen Sie vor Einbau des Motors die Gegebenheiten des Behanges sowie der Profile und stellen Sie sicher, dass die Bedingungen erfüllt sind. Andernfalls kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Behang ordnungsgemäß abgewickelt wird. Falls dies nicht der Fall ist, liegt keine Fehlfunktion des Motors vor, sondern eine nicht erfüllte Montagebedingung.
- Der Deckel des Rollladenkastens muss leicht zugänglich und abnehmbar sein. Das bedeutet, dass der Motor und der Behang sowie die Verbindungsteile zwischen Motor und Behang bei einem möglichen Servicefall oder zu Wartungszwecken über eine Revisionsöffnung ohne nennenswerten Aufwand erreichbar sind.

3. Einbau des Rohrmotors

Die folgenden Montagehinweise gelten für Standardeinbausituationen in Verbindung mit Akku-Rohrmotoren von heicko und dem Zubehör (S. 1). Der Antriebskopf des Motors kann auf der rechten oder der linken Seite des Rollladenkastens / Rollos eingebaut werden. Die Einbauvorschriften des Kastenherstellers sind hier unbedingt zu beachten.

3.1 Montage der Lager

Bestimmen Sie zuerst die Position von Antriebs- und Gegenlager.

Bei Rollläden: Wickeln Sie den Rollladenpanzer vollständig auf die Wickelwelle und messen Sie den Durchmesser des Rollladenpanzers.

Wichtig! - Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen senkrecht in das Führungsprofil einlaufen.

Befestigen Sie die Lager je nach Lagertyp und bauseitigen Gegebenheiten.

Montieren Sie das Antriebslager so, dass der sich am Motorkopf befindende Einstellknopf P1 später gut zugänglich ist sowie die Ladebuchse des Akku-Motors gut erreichbar ist.



Die Lager sind zwingend so einzubauen, dass die Motorlängsachse exakt waagrecht verläuft und zu den Einlauftrichtern des Rollladens ebenso exakt gleiche Abstände hat. Ein nicht fachgerecht montierter Rollladen kann den Antrieb blockieren und zerstören.

Länge der Wickelwelle ermitteln

- Messen Sie den Wandabstand von Antriebs- und Gegenlager.
- Messen Sie den Rollladenkasten aus und ermitteln Sie die nötige Länge der Wickelwelle und passen die Welle auf das ermittelte Maß an. Entgraten Sie die Schnittkanten innen und außen zur Erleichterung der Adaptermontage und um Verletzungen zu vermeiden.

3.2 Rohrmotor in die Wickelwelle montieren

Die zu den in den technischen Daten angegebenen Wellenformate passenden Adapter sind im Lieferumfang und vormontiert. Sollte ein Adapterwechsel erforderlich sein, so steht eine Anleitung zum Wechsel der Adapter auf unserer Homepage zur Verfügung.



40 mm 8-Kantwellen dürfen ausschließlich nur in der Ausführung mit außenliegender Falz eingesetzt werden. Eine innenliegende Falz beschädigt den Motor, verkürzt durch hohen Drehwiderstand seine Lebensdauer sowie die Akkuleistung und es treten ggf. Fehlfunktionen auf. In diesem Fall besteht kein Gewährleistungsanspruch.



Den Motor niemals mit Gewalt in die Wickelwelle einschlagen! Das führt zu seiner Zerstörung und es besteht kein Gewährleistungsanspruch.



Der Antriebskopf muss so installiert werden, dass die Ladebuchse nach der Installation zum Aufladen erreichbar ist.



Der Führungsadapter sowie der Antriebsadapter des Motors darf nicht mit der Welle verschraubt werden.

Schieben Sie zuerst den Motor mit der Seite des Antriebsadapters in die Wickelwelle.

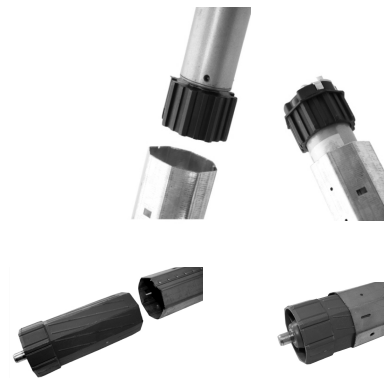
Wichtig! - Bei Wickelwellen mit innenliegender Falz muss der Motor ausreichend Freiraum haben.

Drücken Sie danach die Wickelwelle vollständig auf den Führungsadapter am Motorkopf.

Wichtig! - Achten Sie darauf, dass die Welle während der Montage nicht vom Führungsadapter abrutscht. Fehlfunktionen und Beschädigungen wären die Folge.

Einsetzen der Walzenkapsel

Schieben Sie die Walzenkapsel in die Wickelwelle und stecken Sie anschließend das Kugellager (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Achsbolzen der Walzenkapsel.



3.3 Einbau des Motors in die Lager

Antriebslager (nicht im Lieferumfang enthalten)

Stecken Sie den Antriebskopf in das Antriebslager und sichern Sie den Motor mit dem Sicherungsteil des jeweiligen Lagers gegen axiales Verschieben.

Walzenkapsellager (nicht im Lieferumfang enthalten)

Setzen Sie das andere Ende der Wickelwelle mit der Walzenkapsel in das Walzenkapsellager ein. Korrigieren Sie leichte Maßungenauigkeiten durch Einschieben oder Herausziehen der Walzenkapsel.

- Sichern Sie die Walzenkapsel zum Schluss mit einer Schraube gegen axiales Verschieben.
- Die Walzenkapsel muss sich mindestens mit 2/3 ihrer Länge in der Wickelwelle befinden.

4. Hinweise zur automatischen Endlageneinstellung und Hinderniserkennung

Für diese Funktionen sind starre Wellenverbinder vorgeschrieben!

- Für den fehlerfreien Betrieb aller mit der Hinderniserkennung im Zusammenhang stehenden Funktionen (automatische Endlagen/untere Endlagen), sind zwingend starre Wellenverbinder einzusetzen (z.B. Art.-Nr. HR130002, HR130003, HR130005, HR130006, HR130007 nicht im Lieferumfang enthalten).
- Führen Sie die gesamte Anlage fachgerecht und so aus, dass die Behänge leichtläufig sind. Die Einlauftrichter und Führungsprofile müssen frei von jeglichen Hindernissen sein. Ebenso müssen die Verbindungen zwischen den Stäben so beschaffen sein, dass sich der Zwischenraum zwischen den Stäben durch das Eigengewicht des oberen Stabes schließt. Die Verbindungen und Zwischenräume müssen sauber und gratfrei sein.
- Führen Sie bei aktivierter Hinderniserkennung unbedingt Probläufe durch. Je nach Einbausituation und/oder Verhalten des Motors ist die Hinderniserkennung zu deaktivieren. Wir empfehlen die Hinderniserkennung lediglich bei Durchgängen wie z.B. Balkon- und Terrassentüren zu aktivieren, sie allerdings auch hier ggf. zu deaktivieren. Bei Markisen ist die Hinderniserkennung zu deaktivieren und ggf. Hinweise/Vorschriften des Markisenherstellers zu beachten.

5. Montage des Behanges/Rollladenpanzers

Montieren Sie den Rollladenpanzer fachgerecht mit starren Wellenverbindern (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Wickelwelle.

- bei starren Wellenverbindern, Art.-Nr. HR130002, HR130003, HR130005, HR130006, HR130007 ist der maximale Abstand zwischen den Verbindern 80 cm, um eine gleichmäßige Verteilung der Zugkräfte zu gewährleisten.

Wichtig! - Der oberste Stab des Behanges sollte möglichst nicht vollständig über den Einlauftrichter hinausragen.



Achtung! – Nehmen Sie niemals Bohrungen/Verschraubungen zur Befestigung des Rollladen an der Welle vor. Verbinden Sie den Behang und die Welle ausschließlich mit geeigneten Wellenverbindern. Bohrer/Schrauben können den Motor beschädigen. Sind der Motor oder auch nur Teile des Motors beschädigt, so darf der Motor nicht in Betrieb genommen werden. Bei Nichtbeachtung sind Folgeschäden nicht auszuschließen.



Achtung! – Der Behang/Rollladenpanzer kann während des Wickelvorgangs bei Kontakt erhebliche Personen- und/oder Sachschäden hervorrufen. Es ist stets Sichtkontakt zu dem sich bewegenden Behang zu halten.

6. Ladeverhalten



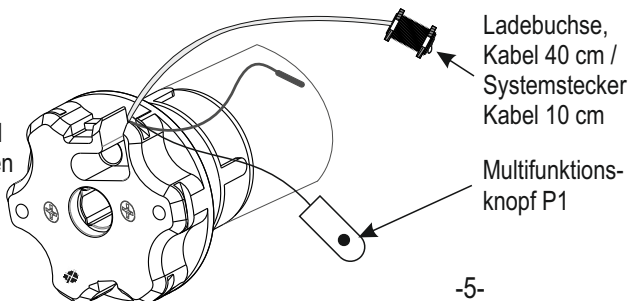
Der Akku muss vor dem ersten Einsatz unbedingt vollständig geladen werden. Zur Schonung der Akku-Kapazität ist der Motor in einen Ruhemodus geschaltet. Durch den erstmaligen Anschluss an das Ladegerät wird dieser Ruhemodus aufgehoben.

LED Statusanzeige: Im Ladevorgang = LED blinkend, vollständig geladen = leuchtend
Bitte beachten: die PLS-Modelle verfügen über keine LED-Statusanzeige.

7. Bedienen des HRSDCB...-BI und HRSDCB...-PLS Motors per Funk

Die Bedienung ist nur mit Handfunksendern mit dem Funkprotokoll BI möglich. Informationen darüber, welche Sender über das Funkprotokoll BI verfügen, sind unter www.heicko.de oder www.heicko-bewegt.de zu finden.

Abbildungen können von den Artikeln abweichen und dienen nur zur sinngemäßen Darstellung.

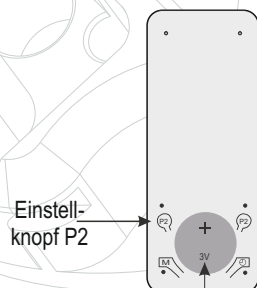


Ladebuchse,
Kabel 40 cm /
Systemstecker
Kabel 10 cm

Multifunktions-
knopf P1



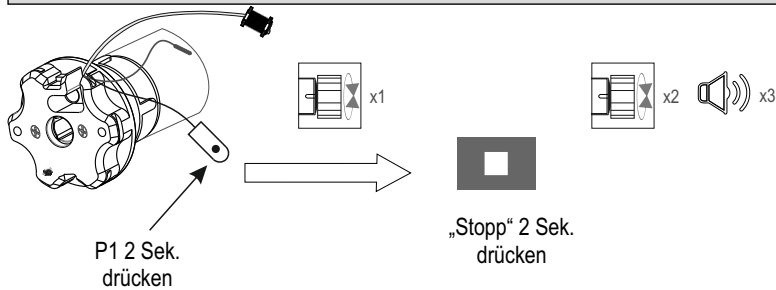
← Aufwärts-Taste
← Stopp-Taste
← Abwärts-Taste



Einstell-
knopf P2

Knopfzelle
HRSD

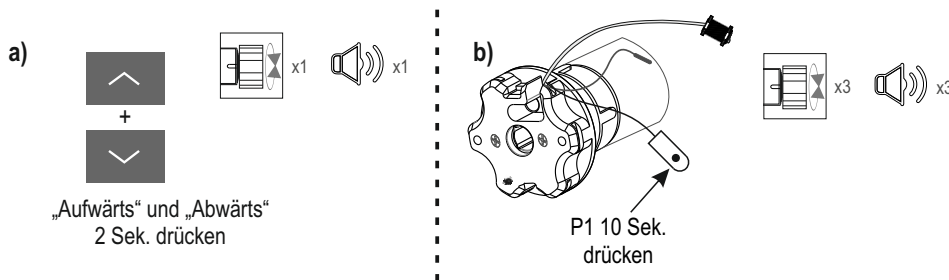
8. Verbinden des Motors mit dem Handfunksender - löschen dieser Verbindung möglich



Durch gleiche Vorgehensweise kann der Sender/Kanal auch wieder gelöscht werden. Hierzu müssen jedoch beide Endlagen eingestellt sein. Bei diesem Löschvorgang bleiben die Endlagen sowie weitere später durchgeführte Motoreinstellungen erhalten. Mit einem neu verbundenem Sender/Kanal kann der Motor mit seinen zuvor gespeicherten Einstellungen bedient werden.

Hinweis: Sobald der Motor eingelesen ist, befindet sich dieser in der Schritt-Funktion. durch Drücken der Auf-/Ab-Taste von mehr als 2 Sek. kann der Motor kontinuierlich bewegt werden. Die Schrittfunktion wird sobald die Endlageneinstellung beendet wurde automatisch deaktiviert.

9. Ändern der Drehrichtung - 2 Varianten



Bei bereits eingestellten Endlagen kann die Drehrichtung nur mit Variante b) geändert werden.

Wenn noch keine Endlagen gesetzt wurden, sind beide Varianten möglich.

10. Einstellung der Endlagen - automatisch oder manuell - a) - d)

Wichtig! - Bitte beachten

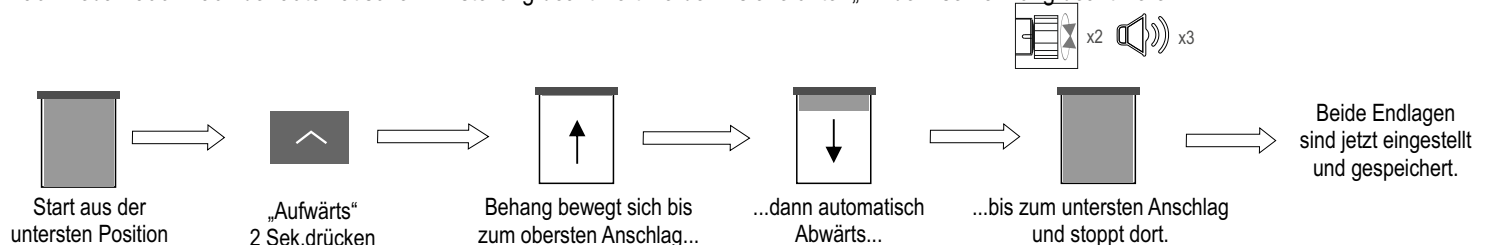
- Für die Einstellung der Endlagen muss sich der Motor zwingend im Zustand der Werkseinstellung (Auslieferungszustand) befinden, die Hinderniserkennung muss aktiviert und der Motor mit einem Sender verbunden sein.
- Beide Endlagen müssen nacheinander in einem Vorgang eingestellt werden. Der Vorgang sollte nicht unterbrochen werden. Eine eventuelle Unterbrechung darf nicht länger als 60 Sek. dauern. Der Vorgang muss dann an der unterbrochenen Stelle fortgesetzt werden.
- Solange nicht beide Endlagen eingestellt sind, befindet sich der Motor in der Schrittfunktion. Das erleichtert die genaue manuelle Einstellung der Endlagen an den gewünschten Positionen. Durch drücken der Stopp-Taste für 2 Sek. bewegt sich der Motor kontinuierlich.
- Sollte eine nennenswerte Korrektur einer oder beider Endlagen erforderlich sein, können die Endlagen korrigiert/angepasst werden - siehe S. 7 Punkt 11.

Hinweis (ausgenommen Typ HRSDCB6020-14-BI und HRSDCB6020-PLS)

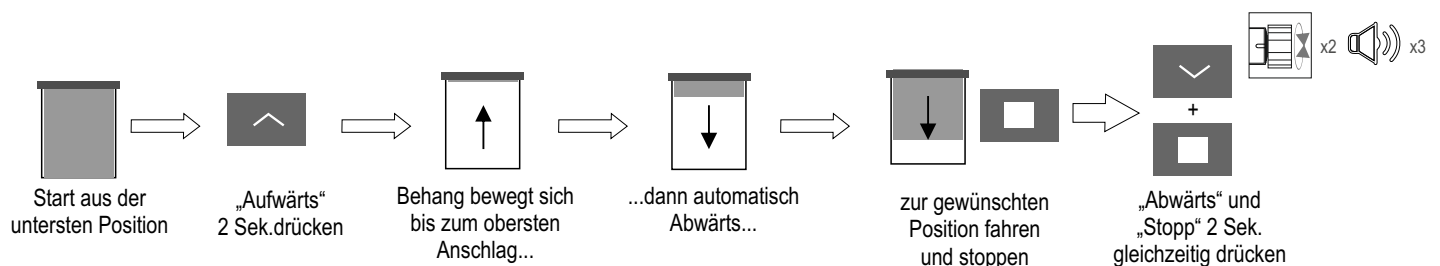
Nach dem Einstellen beider Endlagen ist die Soft-Stopp-Funktion aktiv. Der Motor wird kurz vor dem Erreichen der Endlagen langsamer und stoppt sanft an der eingestellten Endlage. Zur Deaktivierung der Softstopp-Funktion gehen Sie bitte wie in Punkt 19 beschrieben vor.

a) Automatische Einstellung der oberen und unteren Endlage - Plug & Play Funktion

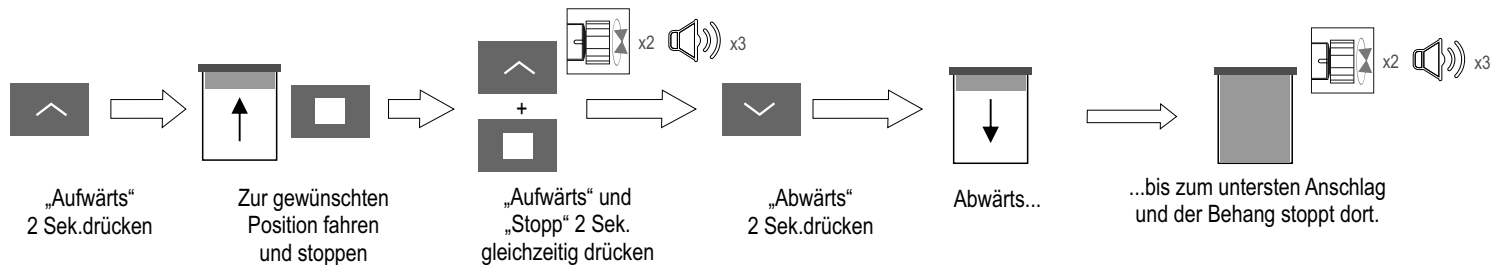
- Der Behang muss mit Stopper oder anderen geeigneten Vorrichtungen gegen Einziehen in den Rollladenkasten ausgestattet sein.
- Mit deaktivierter Hinderniserkennung ist diese Funktion nicht möglich.
- Mit deaktivierter Hinderniserkennung muss die untere Endlage manuell eingestellt werden - siehe unter b) und d). Die Hinderniserkennung kann nach Bedarf auch nach der automatischen Einstellung deaktiviert werden - siehe unter „Hinderniserkennung deaktivieren“.



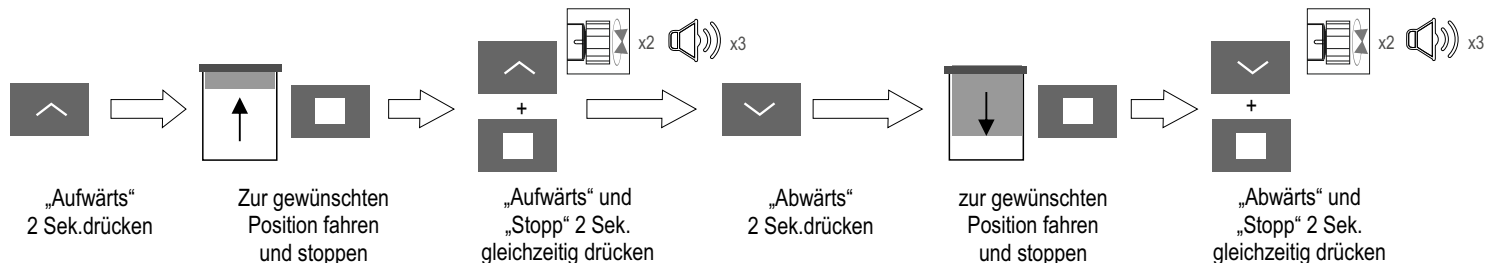
b) Automatische Einstellung der oberen und manuelle Einstellung der unteren Endlage



c) Manuelle Einstellung der oberen und automatische Einstellung der unteren Endlage



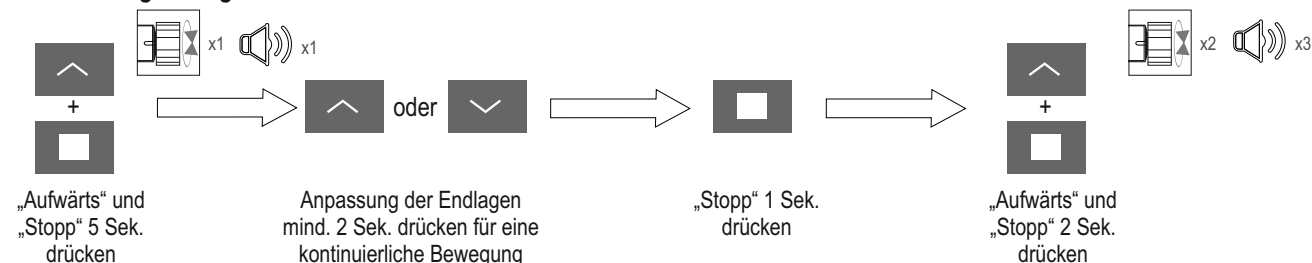
d) Manuelle Einstellung der oberen und unteren Endlage am Motortyp HRSDCB...BI und HRSDCB...PLS



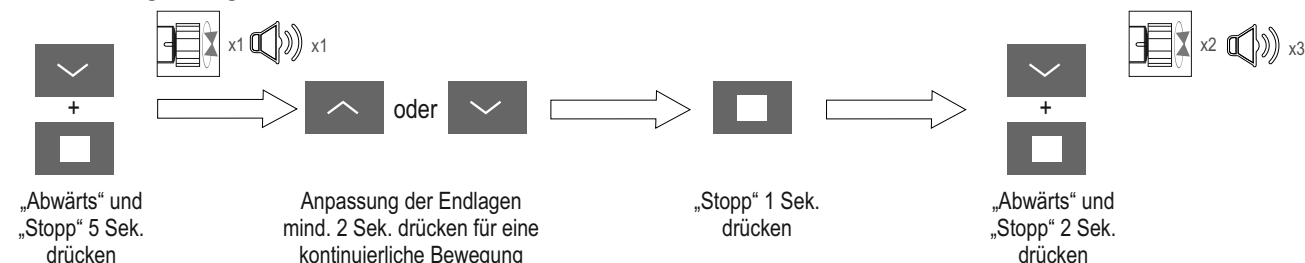
11. Korrigieren bestehender Endlagen

Zur Änderung muss sich der Behang an der jeweiligen Endlage befinden.

Obere Endlage korrigieren

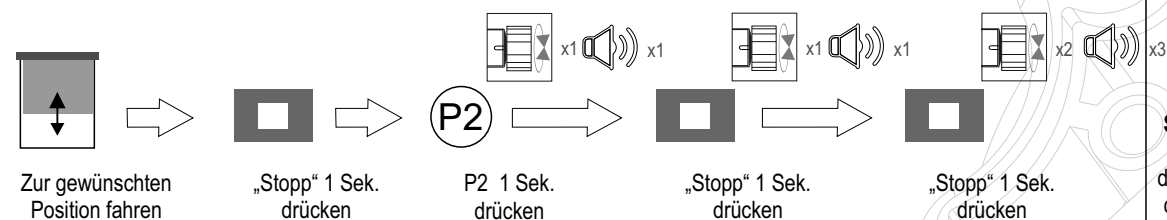


Untere Endlage korrigieren



12. Zwischenstopp-Funktion einstellen/löschen

Wichtig! - Für die Einstellung der Zwischenstopp-Funktion müssen die Endlagen bereits eingestellt sein.



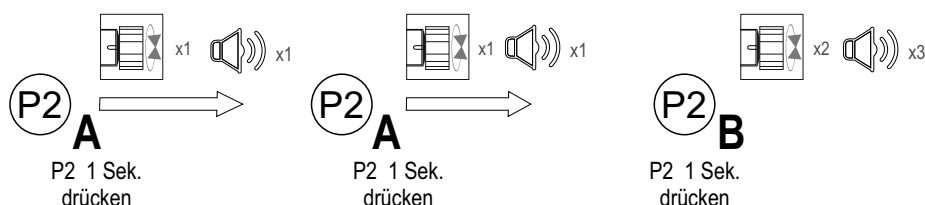
Um zur Zwischenposition zu
gelangen drücken Sie bitte die
„Stopp“ Taste 2 Sekunden.

Wenn der Motor sich in der
Schrittfunktion befindet, bewegt
dieser sich (unabhängig von der
derzeitigen Position) nach drücken
der „Stopp“ Taste für 2 Sekunden
erst zur unteren Endlage und
danach zur eingestellten
Zwischenposition.

Durch gleiche Vorgehensweise kann die Zwischenposition auch wieder gelöscht werden (Motor bestätigt jeweils 1x).

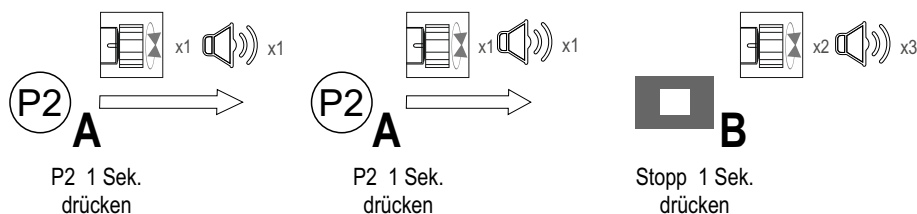
13. Einen Sender hinzufügen (kopieren von Sender A nach B) - 3 Varianten

Variante 1

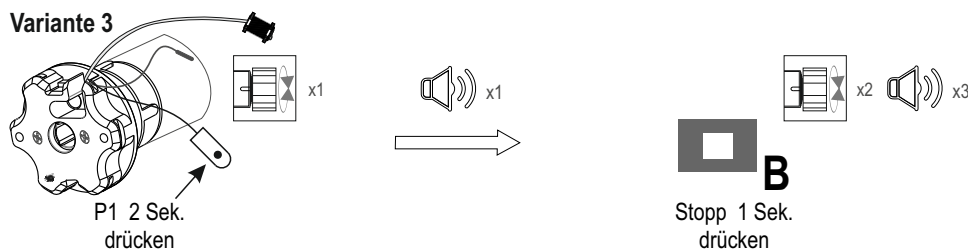


Durch gleiche Vorgehensweise
kann der hinzugefügte Sender
auch wieder gelöscht werden.

Variante 2

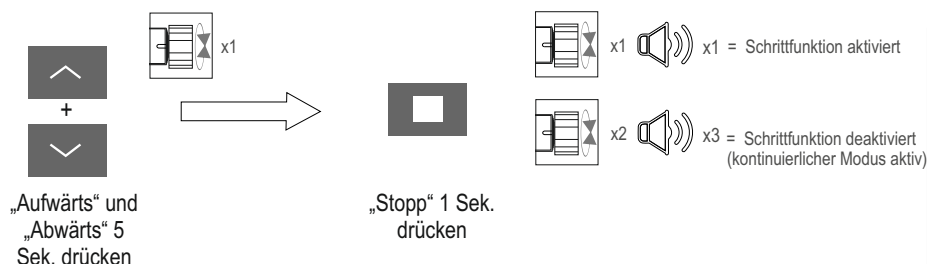


Variante 3



Durch gleiche Vorgehensweise kann der hinzugefügte Sender auch wieder gelöscht werden.

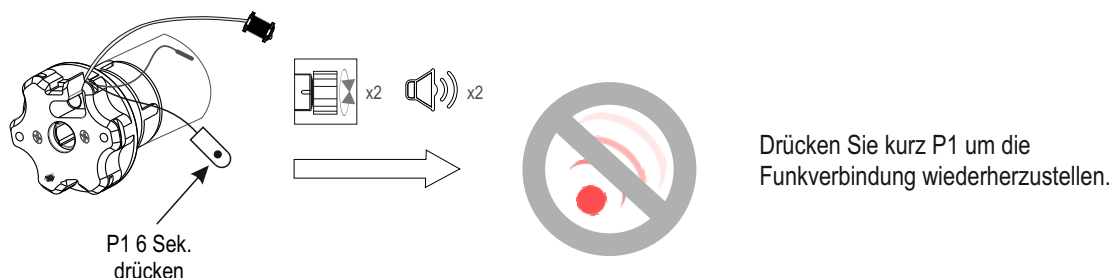
14. Schrittfunktion aktivieren / deaktivieren



Drücken Sie entweder die "Aufwärts" - oder "Abwärts" Taste für eine kurze Bewegung (loslassen innerhalb von 2 Sekunden), Drücken Sie eine der Tasten länger als 2 Sekunden bewegt sich der Motor kontinuierlich.

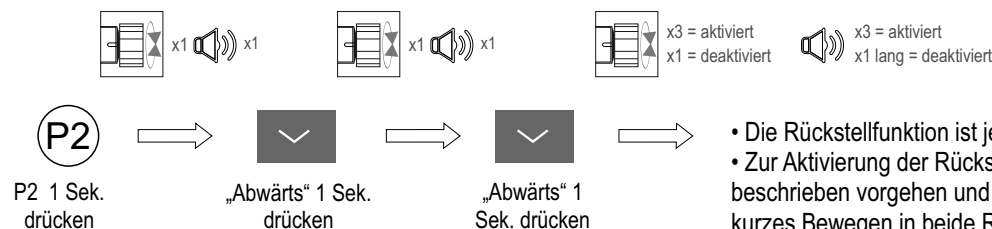
15. Funkverbindung deaktivieren/aktivieren

Bei deaktivierter Funkverbindung speichert der Motor die vorherige Motorfunktionseinstellung sowie den Sendercode und schließt nur die Funkempfangsfunktion. Bei der Einstellung von mehr als einem Motor können Störungen durch andere Motoren vermieden werden.



16. Rückstellfunktion der Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren

- Die Rückstellfunktion ist werkseitig aktiviert.
- Die Hinderniserkennung stoppt den Motor, wenn der Behang in der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft und alle abgewickelten Stäbe des Behanges geschlossen sind. Dann stellt der Motor in Richtung „Aufwärts“ ca. eine halbe Umdrehung zurück. Der zurückgelegte Weg ist vom Ballendurchmesser des Behanges abhängig.



- Die Rückstellfunktion ist jetzt deaktiviert.
- Zur Aktivierung der Rückstellfunktion ebenso wie vor beschrieben vorgehen und der Motor bestätigt durch 3x kurzes Bewegen in beide Richtungen und 3x Piepton.

Hinweis - (Nur Motortyp HRSDCB4013*) Beim Deaktivieren/aktivieren der Rückstellfunktion der Hinderniserkennung reduziert der Motor systembedingt gleichzeitig die Drehgeschwindigkeit. Befindet sich der Motor bereits in der niedrigsten Geschwindigkeitsstufe (Stufe 3), wird automatisch die Soft-Stop-Funktion deaktiviert, sodass der Motor kurz vor Erreichen der Endlage nicht mehr langsamer läuft und sanft stoppt. Die Motorgeschwindigkeit kann anschließend über die Funktion „Drehgeschwindigkeit erhöhen“ wieder auf eine schnellere Geschwindigkeitsstufe eingestellt werden, siehe Punkt 19.

17. Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren

- Die Hinderniserkennung ist werkseitig aktiviert.
- Beachten Sie unbedingt die Hinweise unter Punkt 4.
- Die Hinderniserkennung stoppt den Motor, wenn der Behang in der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft und alle abgewickelten Stäbe des Behanges geschlossen sind.
- Zur Durchführung der Funktion kann sich der Behang an einer beliebigen Position befinden.

Die Hinderniserkennung kann wie folgt angepasst sowie deaktiviert und wieder aktiviert werden. In der Werkseinstellung ist Modus 1 aktiv:

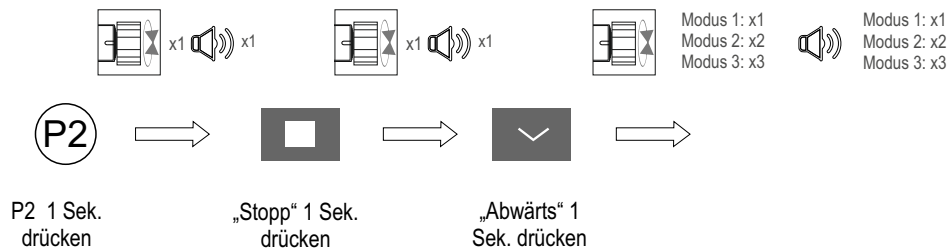
Modus 1: Nahe der oberen Endlage keine Hinderniserkennung und nahe der unteren Endlage nur Hinderniserkennung ohne Rückstellung.

Modus 2: Nahe der oberen Endlage und unteren Endlage Hinderniserkennung mit Rückstellung.

Modus 3: Es erfolgt keine Hinderniserkennung. Die Hinderniserkennung ist deaktiviert.

Exakte Werte, in welcher Entfernung zur jeweiligen Endlage die Hinderniserkennung reagiert, können wegen unterschiedlicher Behanglängen nicht genannt werden.

Im Zweifel müssen an der jeweiligen Anlage Testläufe durchgeführt und ggf. entsprechende Einstellungen/Anpassungen vorgenommen werden.



18. Blockiererkennung - Auslöseempfindlichkeit anpassen - 2 Stufen möglich

Bitte beachten: Die Blockiererkennung ist permanent aktiv und kann nicht deaktiviert werden.

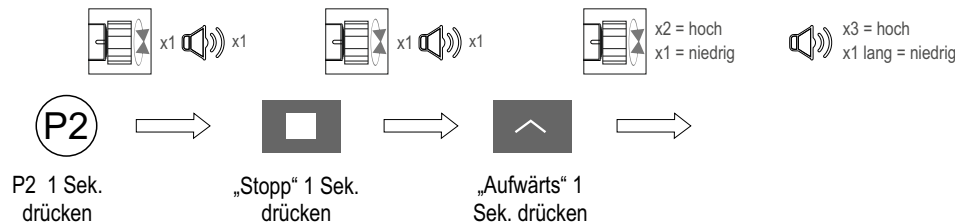
Die Blockiererkennung dient als Schutzfunktion des Motors für den Behang gegen Widerstände in der Aufwärtsbewegung (z.B. auf der Fensterbank festgefrorene Abschlusschiene des Rollladen). Der Motor schaltet bei plötzlich eintretender höherer Zuglast ab.

Hinweis: Die Blockiererkennung verfügt nicht über eine Rückstellfunktion. Der Behang und sonstig betroffene Anlagenteile werden nach der Abschaltung nicht entlastet.

Ist die Auslöseempfindlichkeit auf „niedrig“ eingestellt, so ist nach der Abschaltung des Motors die Zuglast höher als bei der Einstellung „hoch“.

Je nach Beschaffenheit (Alter, Verschleiß) der Anlage kann/sollte die Auslöseempfindlichkeit der Blockiererkennung angepasst werden.

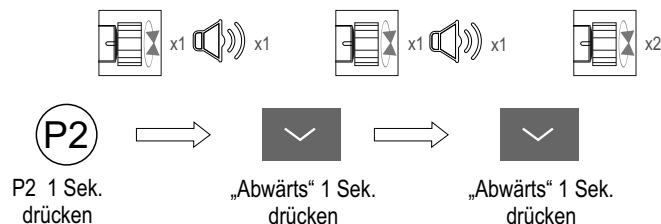
- Die Auslöseempfindlichkeit ist werkseitig auf „niedrig“ eingestellt.



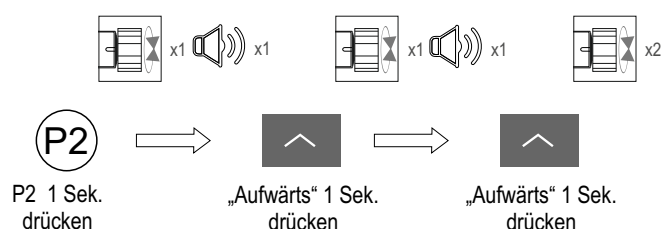
19. Regulierung der Geschwindigkeit, Softstopp Funktion (ausgenommen Typ HRSDCB6020-14-BI und HRSDCB6020-PLS)

- Im Lieferzustand (Werkseinstellung) ist die höchste Drehgeschwindigkeit eingestellt und die Softstopp-Funktion aktiviert. Die Drehgeschwindigkeit kann nur geändert werden, sobald die Endlagen bereits eingestellt sind.

Drehgeschwindigkeit reduzieren



Drehgeschwindigkeit erhöhen



Dieser Motor besitzt 3 Geschwindigkeitsstufen:

- Stufe 1 (höchste Stufe - voreingestellt)
- Stufe 2 (mittlere Stufe)
- Stufe 3 (niedrigste Stufe)

Wenn Sie die Funktion „Drehgeschwindigkeit erhöhen“ durchführen und bereits die höchste Drehgeschwindigkeit eingestellt ist, **aktivieren Sie durch ein weiteres Erhöhen die Soft-Stopp“-Funktion.**

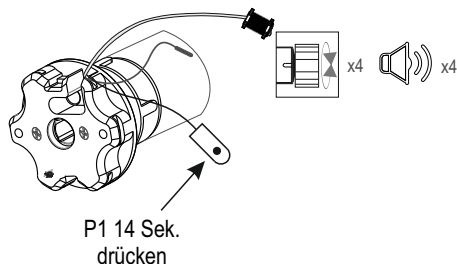
Sobald diese Funktion aktiv ist, wird der Motor kurz vor dem Erreichen der Endlagen langsamer und stoppt den Motor sanft an der eingestellten Endlage.

Wenn Sie die Funktion „Drehgeschwindigkeit reduzieren“ durchführen, und bereits die niedrigste Stufe Drehgeschwindigkeit eingestellt ist, **deaktivieren Sie durch ein weiteres Reduzieren die Soft-Stopp“-Funktion**

20. Zurücksetzen auf Werkseinstellung (Auslieferungszustand)

Wichtig, bitte beachten!

Die Verbindungen zu allen Sendern/Kanälen werden gelöscht. Sämtliche Motoreinstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



21. Wartung

Generell ist der Motor für sich wartungsfrei. Jedoch sollte beachtet werden, dass andere in der gesamten Anlage eingebauten Teile einem Verschleiß unterliegen können. Daher ist die Anlage regelmäßig auf unzureichende Ausgeglichenheit oder auf Hinweise von Verschleiß sowie beschädigte Federn ggf. zu überprüfen.

22. Probelauf

Lassen Sie den Rollladen / das Rollo in beide Richtungen laufen und stellen Sie dadurch sicher, dass die Endabschaltung den Motor an den zuvor eingestellten Endlagen abschaltet.

23. Ratschläge für die Fehlersuche

Der Motor bewegt sich nicht

Ursache: Der Akku ist schwach oder leer.

Lösung: Laden Sie den Akku mit dem kompatiblen Ladegerät vollständig auf.

Ursache: Der Handsender funktioniert nicht.

Lösung: Ersetzen Sie ggf. die Batterie des Handfunktenders.

Lösung: Der Handsender ist nicht mit dem Motor verbunden. Bitte gehen Sie nach „Verbinden des Motors mit dem Handfunktender“ vor.

Der Antrieb läuft zu langsam, trotz Aufladung des Akkus

Ursache: Falscher Einbau

Lösung: Überprüfen der Installation, der Behänge und ggf. der Rollladenführung.

Ursache: Überlastung

Lösung: Vergleichen Sie die das Behanggewicht mit den Werten der max. Last in den technischen Daten.

Der Akku-Rohrmotor bleibt im Normalbetrieb zwischen den Endlagen stehen

Ursache: Der Führungsadapter ist abgerutscht.

Lösung: Bitte prüfen Sie, ob der Führungsadapter an der richtigen Position sitzt.

Ursache: Die Walzenkapsel ist verrutscht.

Lösung: Verschrauben Sie die Walzenkapsel mit der Wickelwelle.

24. Technische Daten

Art.-Nr.		HRSDCB4013-11-BI	HRSDCB6020-14-BI	HRSDCB4013-PLS	HRSDCB6020-PLS
Motorlänge ohne Lager	[mm]	725	665	725	665
Motordurchmesser	[mm]	35	45	35	45
Nennspannung	[V] DC	12	12	12	12
Nennleistung	[W]	38,8	50	38,8	50
Nenndrehmoment	[Nm]	13	20	13	20
Max. Last	[kg]	29	45	29	45
Leerlaufdrehzahl	[min ⁻¹]	11	14	11	14
Nennstrom	[A]	3,23	4,1	3,23	4,1
Akku, fest eingebaut		Li-Io	Li-Io	Li-Io	Li-Io
Max. Ladespannung	[V] DC	12,6	12,6	12,6	12,6
Akku-Kapazität	[mAh]	5000	5200	5000	5200
Schutzklasse		III	III	III	III
Schutzart nach VDE 700		IP20	IP20	IP20	IP20
Kabellänge der Ladebuchse	[cm]	40	40	10	10
Ladebuchse		Hohlstecker	Hohlstecker	Systemstecker ^{*1}	Systemstecker ^{*1}
Kompatibles Ladegerät		HR1200LA-12.6	HR1200LA-12.6	HR1200LA-12.6	HR1200LA-12.6
40 mm Achtkantwelle		✓			
60 mm Achtkantwelle		✓	✓		✓
Umgebungstemperatur Betrieb	[°C]	-20 bis 65	-20 bis 65	-20 bis 65	-20 bis 65
Umgebungstemperatur Ladevorgang	[°C]	0 bis 65	0 bis 65	0 bis 65	0 bis 65
Funkfrequenz	[MHz]	433,92	433,92	433,92	433,92
Funkprotokoll		BI	BI	BI	BI
Schalldruckpegel	[db(A)]	< 70	< 70	≤ 70	≤ 70

*1 Wichtig!

Für das Aufladen mit dem Ladegerät HR1200LA-12.6 sind kompatible Systemkomponenten mit Systemstecker erforderlich.

Änderung der technischen Daten im Sinne des technischen Fortschritts und des Designs jederzeit sowie ausdrücklich vorbehalten.

25. EG Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte

Rohrmotoren

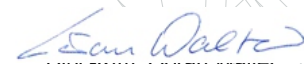
HRSDCB4013-11-BI	38,8 W	13 Nm
HRSDCB4013-PLS	38,8 W	13 Nm
HRSDCB6020-14-BI	50 W	20 Nm
HRSDCB6020-PLS	50 W	20 Nm

den nachfolgend aufgeführten EG-Richtlinien entsprechen

Maschinenrichtlinie	2006/95/EG
Funkanlagen Richtlinie	2014/53/EU

Angewandte harmonisierte Normen: DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-97, DIN EN 50663, DIN EN 301 489-1, DIN EN 301 489-3, DIN EN 300 220-2

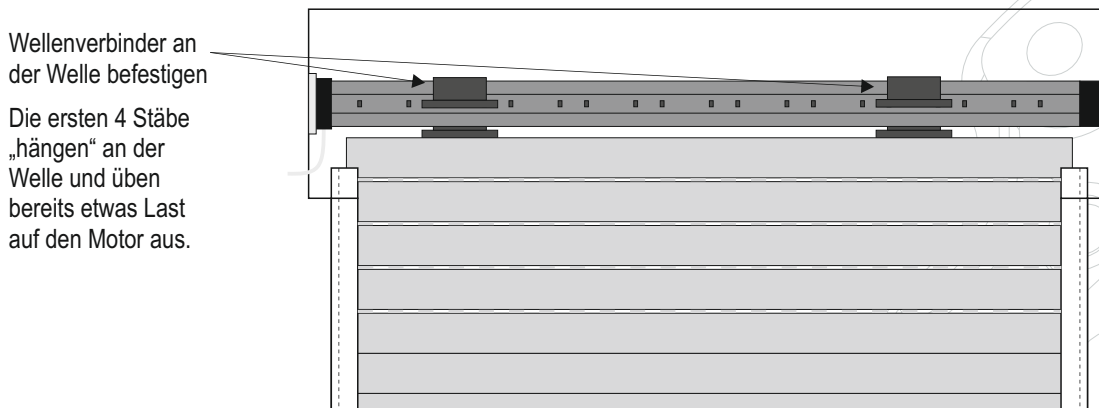
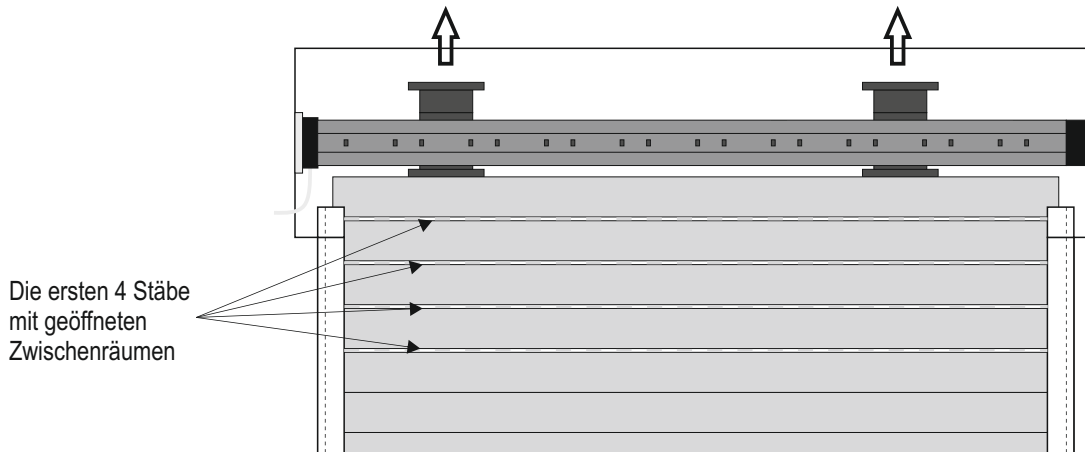
Waldbröl, 05.03.2026


(Geschäftsführer)

26. Einbauanweisung für den Behang zum Betrieb des Motortyps HRSDCB...

Hier ist insbesondere die Bemessung der Behanglänge zu beachten gemäß Fachregelwerk R+S Handwerk „Technische Richtlinie TR 102“.

Zu der Einbaubedingung ist eine geeignete Länge der starren Wellenverbinder zu wählen.



Die Zeichnungen sind weder maßstäblich noch detailgetreu und dienen lediglich der prinzipiellen Darstellung der erforderlichen Einbaubedingung.

1.	General safety information	P. 14 f
2.	Assembly information	P. 15
3.	Assembling the tubular motor	P. 15 f
4.	Notes for the automatic setting of the limits, the obstacle detection	P. 16
5.	Installation of the roller shutter	P. 16
6.	Charging behavior	P. 16
7.	Radio operation of the HRSDCB..-BI and HRSDCB-PLS motors	P. 16
8.	Connecting the motor to the emitter	P. 17
9.	Change of rotation direction	P. 17
10.	Adjustment of the limit positions - automatically or manually - (a - d)	P. 17 f
11.	Adjustment of existing limit positions	P. 18
12.	Intermediate stop function set / delete	P. 18
13.	Add an emitter - 3 options	P. 18
14.	Step function enable / disable	P. 19
15.	Disable / enable radio communication	P. 19
16.	Disable / enable the bounce back function of the obstacle detection	P. 19
17.	Disable / enable obstacle detection	P. 20
18.	Blockage detection - Adjust trigger sensitivity - 2 levels possible	P. 20
19.	Speed control, soft stop function (except types HRSDCB6020-*)	P. 20
20.	Factory default	P. 21
21.	Maintenance	P. 21
22.	Test run	P. 21
23.	Troubleshooting	P. 21
24.	Technical Data	P. 22
25.	EG Declaration of Conformity	P. 22
26.	Installation instructions for the hanging to operate the motor type HRSDCB	P. 23

1 Rechargeable tubular motor

• HRSDCB4013-11-BI, HRSDCB4013-PLS

Crown adapter for 40 mm octagonal shaft - pre-assembled

Drive adapter for 40 mm octagonal shaft - pre-assembled

• HRSDCB6020-14-BI and HRSDCB6020-PLS

Crown adapter for 60 mm octagonal shaft - pre-assembled

Drive adapter for 60 mm octagonal shaft - pre-assembled

2 User manual

Components and other elements, which are mentioned in this manual and are not included in the scope of delivery as mentioned, must be ordered separately or must be provided by the customer.

For service please contact your specialised company or dealer.

If you have any queries regarding technical assistance, please contact us at: support@heicko.de

heicko e-ast GmbH
Käthe-Kollwitz-Straße 15
D-51545 Waldbröl

© heicko 2026 – Duplication and reproduction of images, text and any other content, for anything other than purely private purposes requires our express written consent. We reserve the right to exercise our legal rights, to prevent the illegal use of the enclosed content.

This user manual is the original user manual in the English language, translated from the original user manual in German.

User manuals as well as other useful information regarding tubular motors and accessories can be found on our website www.heicko.de and www.heicko-bewegt.de.

Subject to technical changes, printing errors and mistakes. Photos and other illustrations are not binding and may be similar to the original items. Illustrations may vary from actual product depending on type and model.

Dear Customers,

Thank you for choosing a quality product from heicko e-ast GmbH. We appreciate your trust. Our rechargeable tubular motors enable the electromechanical operation of roller shutters and interior blinds easily and cost-effectively.

Our tubular motors are developed and produced with a high degree of quality and reliability. Furthermore they are maintenancefree and offer a long life span.

Conformity

This product fulfills the requirements of the valid European and national guidelines and laws. Relevant documents of conformity are available. The EG declaration of conformity is given on page 22 of this manual.

Important! - The user manual

This manual describes the installation and the operation of the rechargeable tubular motors, technical data on page 22.

Please read the instructions carefully and follow the safety instructions, before starting to work with the motor / operating the blind.

Please retain this manual and hand it over to the user. In case of change of ownership, please hand over the manual to the subsequent owner. This manual is also part of the warranty conditions.

This manual, in its most up-to-date version, is always available as a PDF at www.heicko.de.

Important! - Explanation of symbols



Safety and proper functioning of the product

Be aware of actions which might lead to injuries or damages. These instructions must be observed and followed.



For disposal use "electrical / electronic junk" collection points offered by local authorities or disposal services. Point out that the device includes a battery.

1. General safety information

- Our battery motors work with an operating voltage of 8 or 12 V DC and thus correspond to protection class III - which means that protection by low voltage against electric shock. Further protective measures for electrical safety are not required.
- Since the battery supply eliminates the connection to the electrical building network, no electrician is required for the installation.
- **HRSDCB...-BI and HRSDCB...-PLS:** The charging of the motors must be carried out exclusively with the charger, item no. HR1200LA-12.6 (not included). The charging electronics of the motor's batteries are tuned to this charger. For PLS-types see notes on page 22.
- When using external chargers, we assume no warranty / liability for errors in the charging process and resulting damage.
- The permanently installed Li-Io batteries can not be removed from the motor and are therefore not changeable.
- It is important to ensure that no liquids can penetrate into the motor. If the poles of Li-Io batteries are short-circuited there is a risk of fire or even explosion.
- After charging the motor, disconnect the charger from the motor and remove it from the power outlet.
- Maintaining the battery capacity to 100% promotes the aging of Li-Io batteries and therefore reduces their life.
- The batteries are subject to low self-discharge. If the motor has not been in use for a long period of time, we recommend charging the batteries at the latest after about half a year
- Do not charge the batteries at freezing temperatures (only for outdoor use, such as external roller shutter box) - see also technical data. If frost is announced, charging should be performed as soon as possible.
- We recommend to charge before the winter in the last frost-free late autumn days. With normal use (1 cycle per day), you can safely use the motor throughout the winter with one charge.
- The duration of the motor's battery capacity depends on certain factors, e.g. the load and the application habits. As a result of changing / swapping application habits, the duration of the battery capacity of the motor per battery charge may fluctuate.



Using defective devices can endanger persons and incur material damage.

- The drive must be checked for perfect condition
- Never use defective or damaged devices.
- If you notice damage on the device, the device must not be used. In this case please contact your specialised company or dealer.



A risk of injury exists if the device is not used for the intended purposes, as described in the user manual.

- Responsible persons should be instructed of the safe use of the roller blind with rechargeable tubular motor.
- Personnel should keep a safe distance away from the moving roller shutters.
- Children should be kept under supervision and playing with the controls should be prevented at all times. Remote controls should not be left within reach of children.

Intended use

Our tubular motors are exclusively designed for the opening and closing of interior systems like zebra blinds, shading and blackout blinds, venetian blinds as well as light roller shutter systems. Please follow the operating instructions.

Requirements

- Only use original components and accessories provided by the manufacturer.
- A compatible charger must be available to charge the rechargeable tubular motors.
 - Compatible charger for the motors HRSDCB...-BI, item no. HR1200LA-12.6. For PLS-types see notes on page 16.
- The smallest possible shaft measurement ($\varnothing$ or SW) for HRSDCB...-BI... and HRSDCB...-PLS is 40 mm
- Technical data as well as the mentioned values on the type batch of the rated torque and operating period need to be compatible with the specifications of the driven element (e.g. roller shutter, interior blind).
- The connection between the shaft and the hanging must not be flexible and must be rigid (rigid shaft connectors).

2. Assembly information

Important!

- Check package contents and compare with the scope of supply mentioned
- All assembly work related to the motor and the hanging is assumed to be carried out in a professional manner.
- The winding shaft must be mounted horizontally, with equal distances from the roller shutter rail guide! If the shaft is not mounted horizontally, it can lead to damage of the motor, the rail guide or the window. Furthermore malfunctions are possible.
- Before installing the motor, check the conditions of the hanging and the profiles and make sure that the conditions are met.
an not be ruled out that the hanging or separated interspaces do not close completely. In this case, there is no malfunction of the motor, but an unsatisfied mounting condition.
- The roller shutter box should have a built-in service hatch which should be easily accessible at all times. This means that the motor and its hanging as well as the connecting parts between the motor and hangings are reachable in case of service or for maintenance purposes.

3. Assembly of the tubular motor

The following assembly instructions are valid for default installations in conjunction with heicko rechargeable tubular motors and accessories (Page 13). The motor head can be mounted on each side of the roller shutter box / blind, left and right. The installation instructions of the box manufacturer must be strictly observed.

3.1 Assembly of the brackets

Please define the positions of both brackets in the roller shutter box.

With roller shutters: Wind up the roller shutter completely on the shaft and measure the diameter of the roller shutter.

Important! - When installed, the rolled up roller shutter must be assembled vertically into the guide rail of the window.

Install the bracket depending on the type and site conditions.

Assemble the bracket in a way that the external setup button P1, remains accessible and that the charging socket of the rechargeable motor is easily reachable.



The brackets must be installed in a way that the longitudinal axis of the motor runs exactly horizontally and has exactly the same distances to the intake funnel of the roller shutter. A roller shutter that is not fitted correctly can block the drive and destroy it.

Determine length of the winding shaft

- Measure the distance between the brackets and the wall.
- Measure the roller shutter box and determine the length of the winding shaft needed. Customize winding shaft. Deburr inner and outer edges to prevent injuries and to ease installing the adapter.

3.2 Placing the tubular motor in the winding shaft

The adapters that match the shaft formats are pre-assembled in the scope of delivery. In case another adapter is needed, instructions on our website that describe the change of an adapter of our tubular motors are available.



40 mm octagonal shafts must be used with an external grooved seam. An internal grooved seam leads to damages on the motor, shortens its service life due to a high torque resistance and malfunctions may occur. In this case the tubular motor is not covered by the warranty and invalidate the right to claim under guarantee.



The motor must not be struck with force into the winding shaft! This would only cause damage and render the warranty invalid.



The motor's head must be installed in an angle so that the charging socket is accessible for charging after installation.



The crown adapter as well as the drive adapter must not be screwed with the shaft.

Firstly, please place the motor with the side of the crown adapter in the shaft.

Important! - The motor needs to have sufficient space when using shafts with internal grooved seams.

Afterwards press the shaft completely onto the adapter on the motors head.

Important! - Make sure that the adapter does not move off of the motors head while assembling, otherwise it will cause malfunction.

Placing the idler

Place the idler into the shaft. Afterwards put the ball bearing (not included in the scope of delivery) onto the axial pin of the idler.



3.3 Assembling the motor in the brackets

Bracket (not included in scope of supply)

Put the motors head into the bracket and secure the motor with the safety parts of the bracket to prevent axial displacement.

Idler bracket (not included in scope of supply)

Fix the other part of the shaft with the idler onto the idler bracket. Adjust any inaccuracy through inserting or extracting of the idler.

- Secure idler with a screw to prevent axial displacement.
- The idler must be placed in a way that at least 2/3 of the idler are inside the winding shaft.

4. Notes for the automatic setting of the limits and the obstacle detection

Rigid shaft connectors are required for these functions!

- For the error-free operation of all functions related to the obstacle detection (automatic limit positions / lower limit positions), rigid shaft connectors must be used (e.g. rigid shaft connectors, item no. HR130002, HR130003, HR130005, HR130006, HR130007, not included).
- Execute the entire system properly and in such a way that the hanging moves smoothly. The inlet funnels and guide profiles must be free from any obstacles. Likewise, the connections between the slats must be installed so that the gap between the slats is closed by the weight of the upper slat. The joints and clearances must be clean and free of burrs.
- It is essential to carry out test runs when obstacle detection is enabled. Depending on the installation situation and / or the behavior of the motor, disable the obstacle detection. We only recommend to enable the obstacle detection for passages such as balcony and patio doors, if necessary disable the function in these areas too. With awnings the obstacle detection must be disabled. Also follow the instructions / regulations of the awning manufacturer.

5. Installation of the hanging / roller shutter

Mount the roller shutter properly with rigid shaft connectors (not included in the scope of supply) on the winding shaft.

- For rigid shaft connectors, item no. HR130002, HR130003, HR130005, HR130006, HR130007 the maximum distance between the connectors is 80 cm, in order to ensure an even distribution of the tensile forces.

Important! - The topmost slat of the hanging should not protrude completely beyond the inlet funnel.



Attention! – Never utilize drills/screws to fix the roller shutter near the motor.

Please only connect the hanging and the winding shaft with suitable shaft connectors. Drills / screws can damage the motor. If the motor or any part of the motor is damaged, it must not be put into operation. Consequential damages due to non-compliance cannot be excluded.



Attention! - The hanging / roller shutter can due to contact cause considerable personal injury and / or material damage during the winding process. Always keep visual contact with the moving hanging.

6. Charging behaviour



The battery must be fully charged before first use. To conserve the battery capacity, the motor is switched to a sleep mode. Initial connection to the charger will cancel this sleep mode.

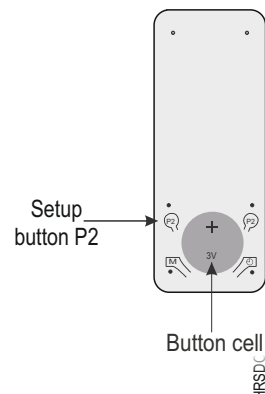
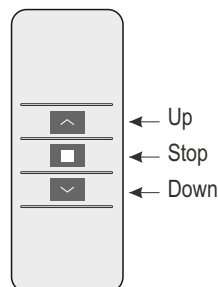
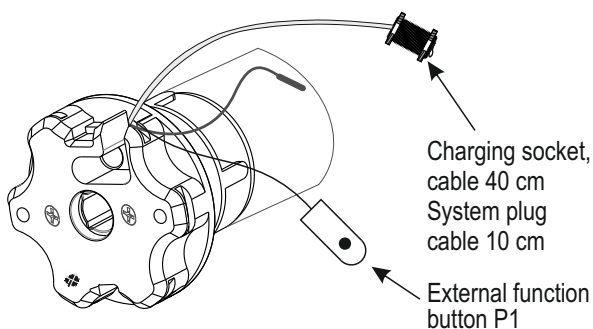
LED status: During charging = flashing, fully charged = glowing

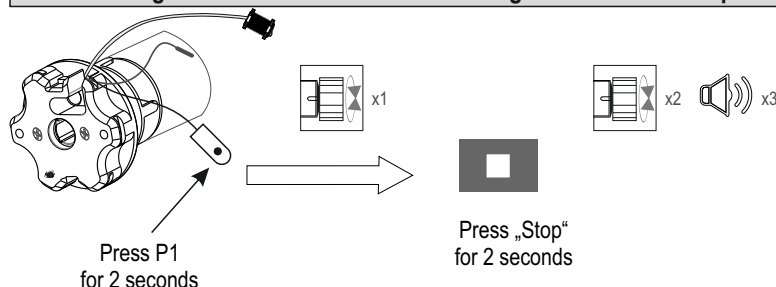
Note: the PLS types do not have a LED

7. Radio operation of the HRSDCB..-BI and HRSDCB..-PLS motors

The operation is only possible with emitters with radio code BI. Information on which emitters have radio code BI is available at www.heicko.de or www.heicko-bewegt.de.

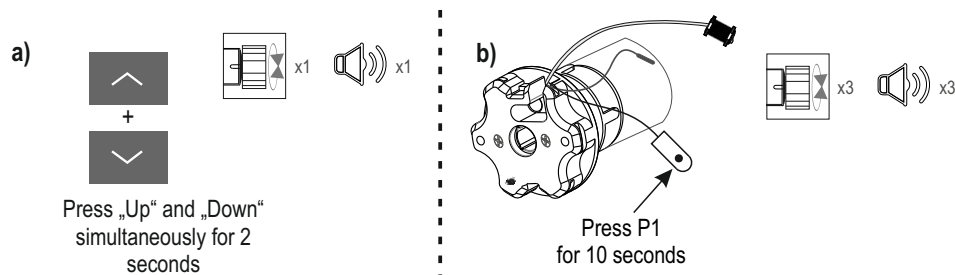
Illustrations may differ from the items and are only for the purpose of illustration.





The emitter/channel can also be deleted using the same procedure. However, both limit positions must be set for this to work. During this deletion process, the limit positions and any other subsequently configured motor settings are retained. With a newly connected emitter/channel, the motor can be operated with its previously saved settings.

Note: As soon as the motor has been connected, it is operating with the step function. The motor can be moved continuously by pressing the up / down button for more than 2 seconds. The step function is automatically disabled after the limit setting is finished.



With the limit positions already set, the direction of rotation can only be changed with option b).

If no limit positions have been set, both options are possible.

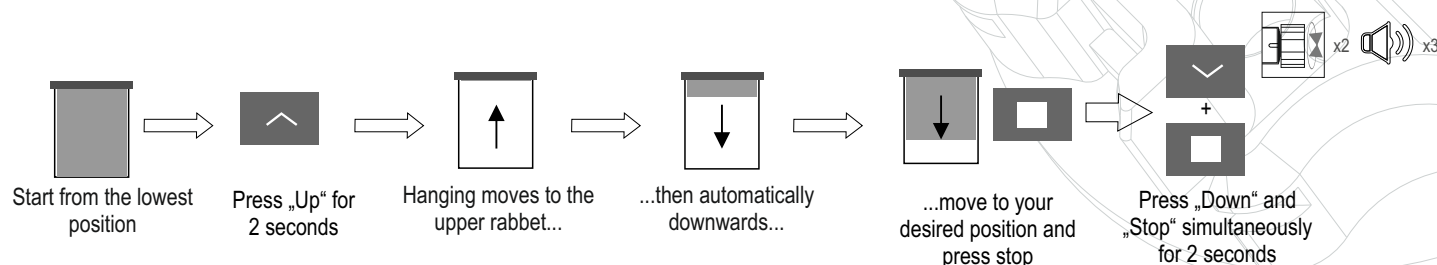
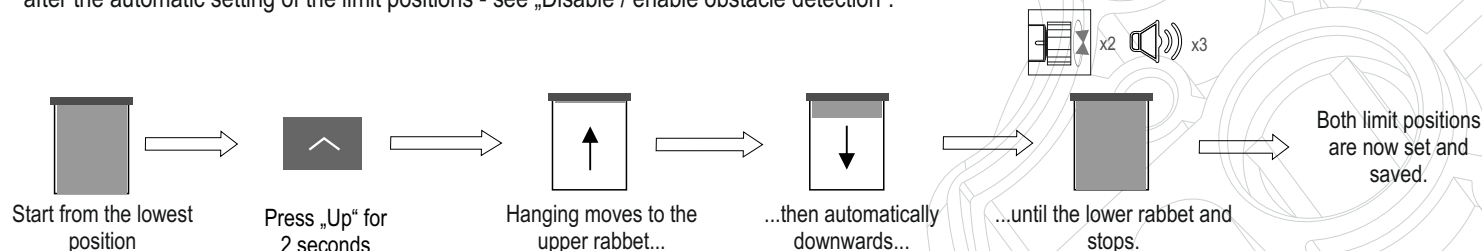
9	1	9	9	1	1
---	---	---	---	---	---

- For setting the limit positions the motor must be in the condition of the factory default (delivery condition), obstacle detection must be enabled and the motor needs to be connected to an emitter.
- Both limit positions must be set as described (coherently, in one operation). The process should not be interrupted. A possible Interruption may not last longer than 60 seconds. The process must then be continued from the point where it was interrupted.
- As long as both limit positions are not set, the motor is in the step function. This facilitates the precise manual setting of the limit positions at the desired positions. Pressing the stop button for 2 seconds causes the motor to move continuously.
- Should a significant correction of one or both limit positions be necessary, the limit positions can be corrected / adapted - see page 18.

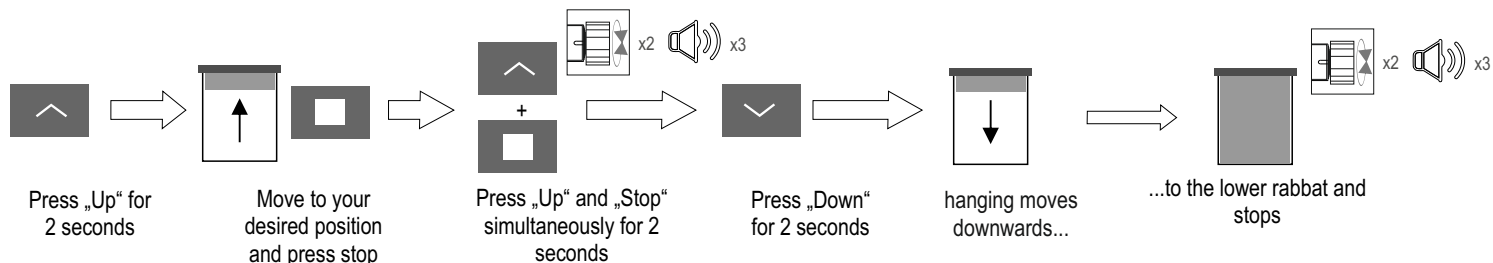
After the setup of both limits the soft stop function is enabled. The motor slows down before reaching the final limit position and at the limit position itself it stops softly. To disable the soft stop function, please proceed as described in point 19 of this manual.

100

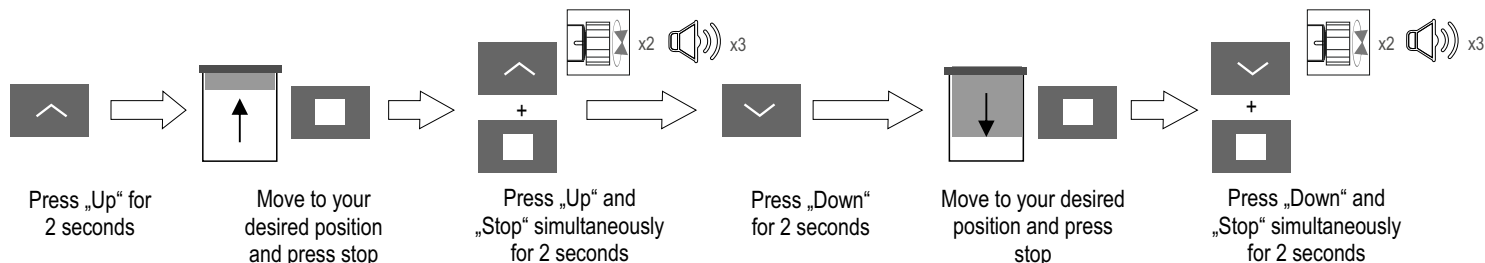
- The hanging must have stoppers or a rail against retraction into the roller shutter box.
- If the obstacle detection is disabled, this feature is not possible.
- If the obstacle detection is disabled, the lower limit position needs to be set manually - see b) and d). The obstacle detection can also be disabled after the automatic setting of the limit positions - see „Disable / enable obstacle detection“.



c) Manual setting of the upper limit position and automatic setting of the lower limit position



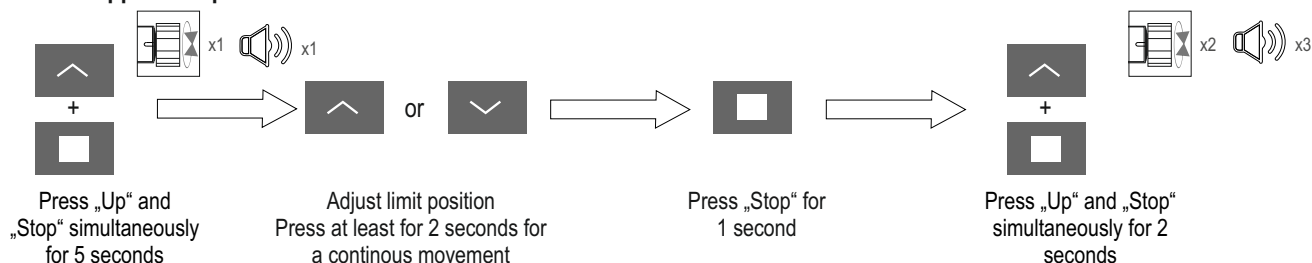
d) Manual setting of the upper and lower limit position on type HRSDCB...BI and HRSDCB...PLS



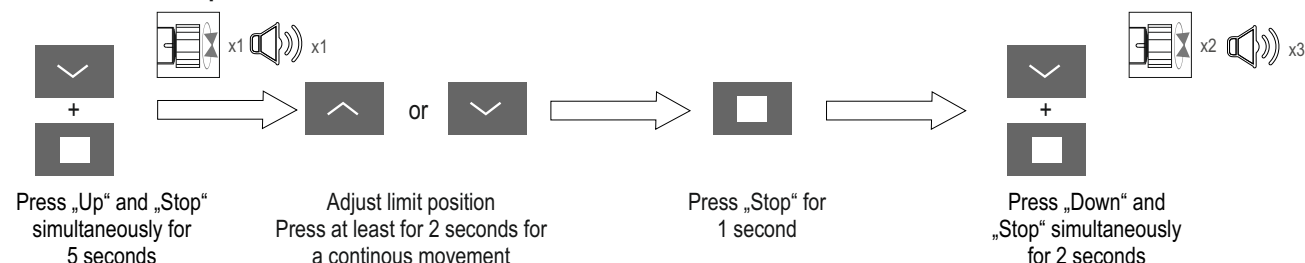
11. Adjustment of existing limit positions

To change the existing limit position, the hanging must be at the respective limit position.

Correct upper limit position

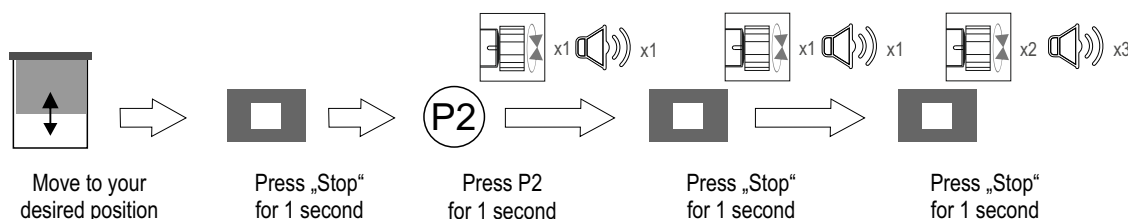


Correct lower limit position



12. Setup / Delete intermediate stop function

Important! - To set the intermediate stop function, the limit positions must be already set.



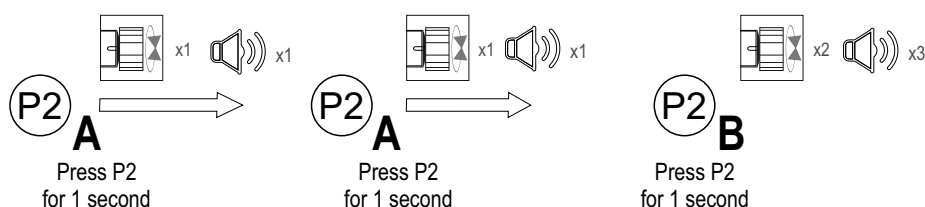
To get to the intermediate position please press the "Stop" button for 2 seconds.

If the motor is using the **step function**, after pressing the "Stop" button for 2 seconds the hanging will move (regardless of the current position) to the lower limit position first and then to the set intermediate position.

The intermediate position can also be deleted using the same procedure (motor confirms 1x each).

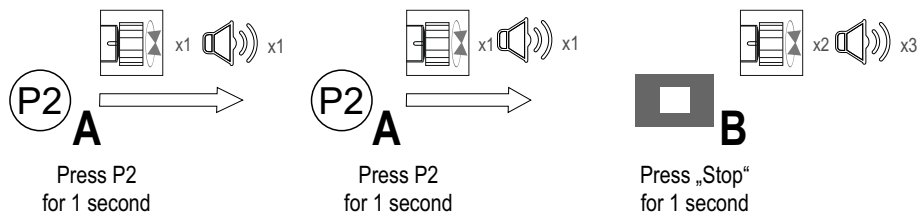
13. Add an emitter (Copy from emitter A to emitter B) - 3 options

Option 1

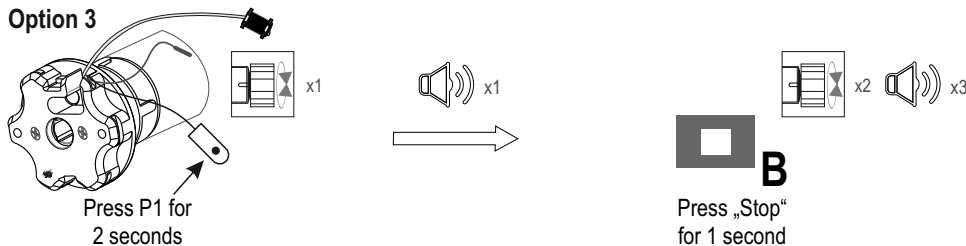


By the same procedure the added emitter can also be deleted.

Option 2

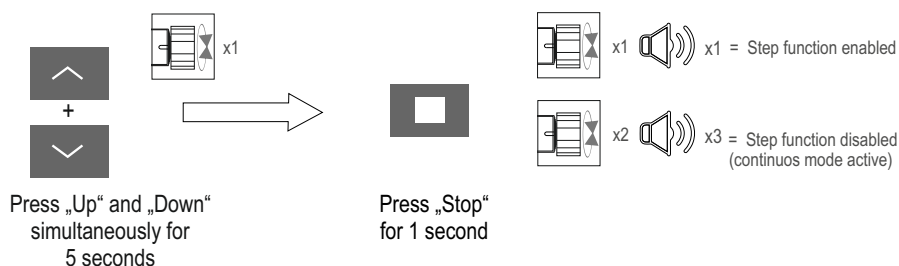


Option 3



By the same procedure the added emitter can also be deleted.

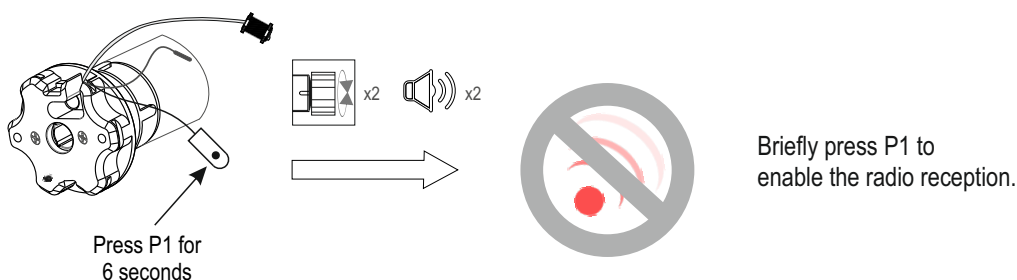
14. Enable / Disable step function



Press either the "Up" or "Down" button for a short movement (release within 2 seconds), press one of the buttons for more than 2 seconds and the motor will start to run continuously.

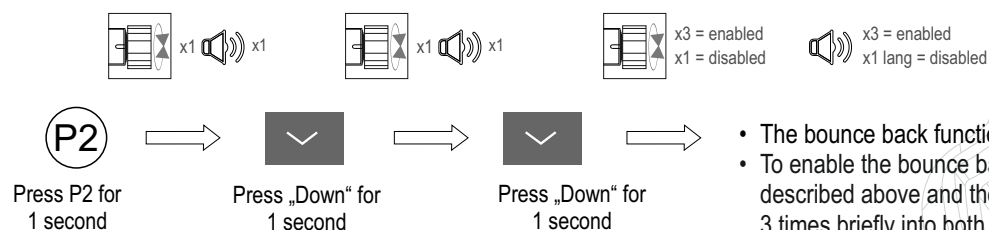
15. Disable radio communication

When the radio link is disabled, previously set motor functions as well as the emitter codes are retained and only the radio reception is disabled. This prevents undesired settings on other motors.



16. Disable / enable the bounce back function of the obstacle detection

- The bounce back function is enabled at the factory default.
- The obstacle detection stops the motor, if the hanging hits an obstacle during the downwards movement and all unwound slats are closed up. The motor will automatically wind up approx. half a rotation of the hanging. This distance depends on the bale diameter of the hanging.



- The bounce back function is now disabled.
- To enable the bounce back function please proceed as described above and the motor will confirm by moving 3 times briefly into both directions and 3 beep sound.

Note - (Only type HRSD4013*) When deactivating/activating the bounce back function of the obstacle detection, the motor's rotational speed is automatically reduced. If the motor is already at the lowest speed setting (level 3), the soft-stop function is automatically deactivated, preventing the motor from slowing down and stopping gently just before reaching the limit position. The motor speed can then be increased to a higher speed setting using the "Increase rotational speed" function, see point 19.

17. Disable / enable obstacle detection

- The obstacle detection is enabled in the factory default.
- Please follow the instructions in point 4.
- The obstacle detection stops the motor, if the hanging hits an obstacle in the downwards movement and all unwound slats of the hanging are closed up.
- The hanging can be in any position to carry out the function.

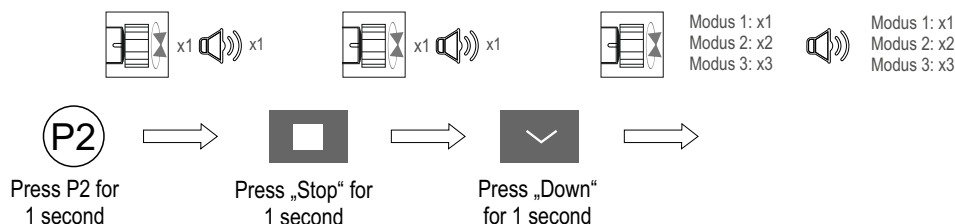
The obstacle detection can be adjusted, deactivated and reactivated as follows. Mode 1 is active in the factory default:

Mode 1: No obstacle detection near the upper limit position and only obstacle detection without bounce back function near the lower limit position.

Mode 2: Near the upper limit position and the lower limit position, obstacle detection with bounce back function.

Mode 3: There is no obstacle detection. The obstacle detection is disabled.

Exact values of the distance at which the obstacle detection reacts to the respective limit position cannot be given due to different hanging lengths. If in doubt, test runs must be carried out on the respective system and, if necessary, appropriate settings/adjustments must be made.



18. Blockage recognition - Adjust trigger sensitivity - 2 levels possible

Please note: The blockage recognition is permanently active and cannot be deactivated.

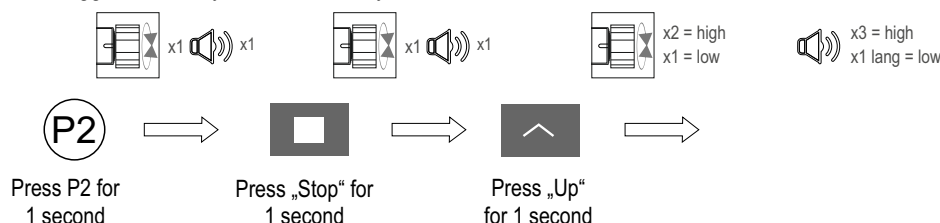
The blockage recognition serves as a protective function for the roller shutter motor against resistance during upward movement (e.g., a bottom rail of the roller shutter frozen to the windowsill). The motor shuts off if a sudden increase in pulling force occurs.

Note: The blockage recognition does not have a bounce back function. The roller shutter and other affected system components are not relieved of the load after the motor shuts off.

If the trigger sensitivity is set to "low," the load after the motor shuts off will be higher than with the "high" setting.

Depending on the condition (age, wear) of the system, the trigger sensitivity of the stall detection can/should be adjusted.

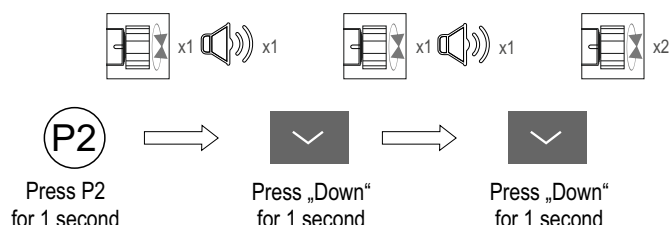
- The trigger sensitivity is set to "low" by default.



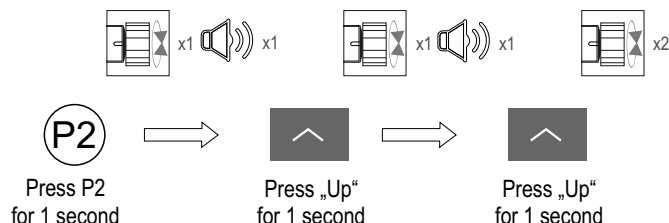
19. Speed regulation, soft-stop function (except type HRSDCB6020-14-BI and HRSDCB6020-PLS)

- When delivered, the highest rotation speed is set and the soft stop function is enabled. The speed regulation can only be changed if the limit positions have been set.

Reducing the rotational speed



Increasing the rotational speed



This motor has 3 speed levels:

- Level 1 (highest level - default)
- Level 2 (middle level)
- Level 3 (lowest level)

If you carry out the „increase rotation speed“ function and the highest level has already been set, **the soft stop function is being activated by carrying out the function again.**

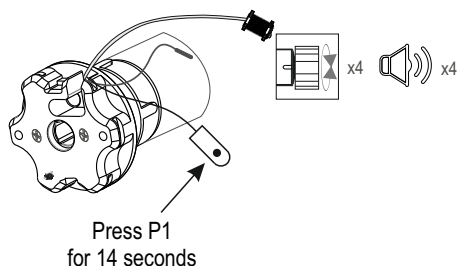
As soon as this function is active, the motor slows down shortly before reaching the limit positions and stops the motor gently at the limit positions.

If you carry out the „reduce rotation speed“ function and the lowest level has already been set, **the soft stop function is being deactivated by carrying out the function again.**

20. Resetting to factory default

Important, please note!

Connections to all emitters/channels will be deleted. All motor settings will be reset to factory defaults.



21. Maintenance

Generally the motor requires no maintenance. However, it should be noted, that other parts installed within the whole system may be subject to wear and tear. Therefore, the whole system should be regularly checked for signs of wear and tear or other such issues.

22. Test run

Please start a test run of the roller shutter / blind in both directions, ensuring that the motor stops at the previously set limits.

23. Troubleshooting

The motor does not move

Cause: The battery is low or empty.

Solution: Fully charge the battery with the compatible charger.

Cause: The emitter does not work.

Solution: If necessary, replace the battery of the emitter.

Solution: The emitter is not connected to the motor. Please proceed according to "Connecting the motor to the emitter".

The drive is running too slowly, despite charging the battery

Cause: Incorrect installation

Solution: Check the installation of the hanging and if necessary of the shutter guide rails.

Cause: Overload

Solution: Compare the weight of the hanging with the values of the max. load in the technical data.

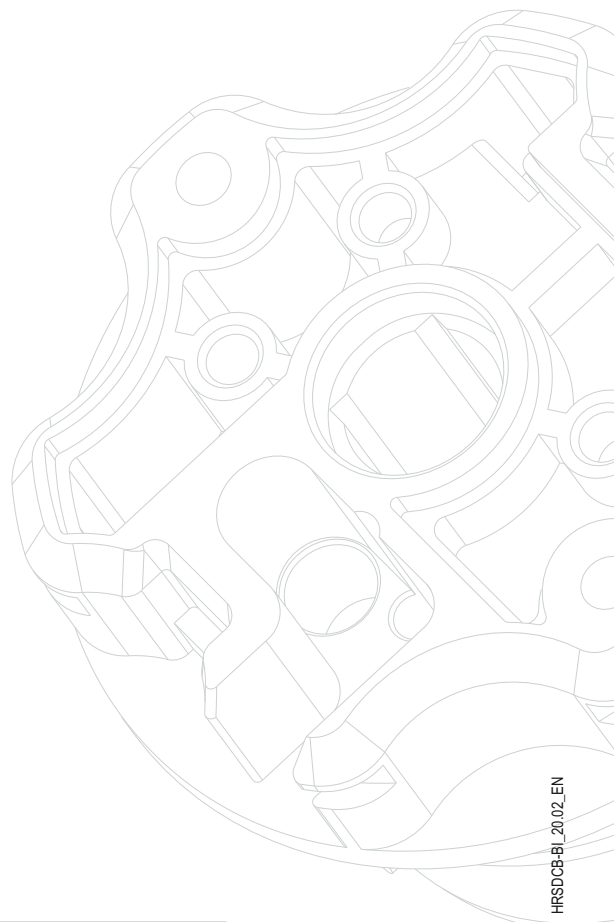
The motor does not stop while adjusting or test run.

Cause: The adapter has probably slipped from its original position.

Solution: Please check if the adapter is placed on the right position.

Cause: The idler slipped from its position.

Solution: Screw idler on the winding shaft.



24. Technical Data

Item no.		HRSDCB4013-11-BI	HRSDCB6020-14-BI	HRSDCB4013-PLS	HRSDCB6020-PLS
Motor length without bracket	[mm]	725	665	725	665
Motor diameter	[mm]	35	45	35	45
Nominal voltage	[V] DC	12	12	12	12
Power	[W]	38,8	50	38,8	50
Rated torque	[Nm]	13	20	13	20
Max. load	[kg]	29	45	29	45
Rated rpm	[rpm]	11	14	11	14
Rated current	[A]	3,23	4,1	3,23	4,1
Battery, fixed inside		Li-Io	Li-Io	Li-Io	Li-Io
Max. charging voltage	[V] DC	12,6	12,6	12,6	12,6
Battery capacity	[mAh]	5000	5200	5000	5200
Protection class		III	III	III	III
Protection type VDE 700		IP20	IP20	IP20	IP20
cable length charging socket	[cm]	40	40	10	10
Charging port		Jack plug	Jack plug	System plug ^{*1}	System plug ^{*1}
Compatible charger		HR1200LA-12.6	HR1200LA-12.6	HR1200LA-12.6	HR1200LA-12.6
40 mm octagonal shaft		✓			
60 mm octagonal shaft		✓	✓	ohne Adapter	✓
Ambient temperature, operation	[°C]	-20 to 65	-20 to 65	-20 to 65	-20 to 65
Ambient temperature, charging	[°C]	0 to 65	0 to 65	0 to 65	0 to 65
Radio frequency	[MHz]	433,92	433,92	433,92	433,92
Radio code		BI	BI	BI	BI
Sound pressure	[db(A)]	< 70	< 70	≤ 70	≤ 70

^{*1} Important!

Compatible system components with a system plug are required for charging with the HR1200LA-12.6 charger.

Technical data is subject to change at any time in the interests of technical progress and design.

25. EC Declaration of Conformity

Hereby we declare that the following designated products

Tubular motors

HRSDCB4013-11-BI	38,8 W	13 Nm
HRSDCB4013-PLS	38,8 W	13 Nm
HRSDCB6020-14-BI	50 W	20 Nm
HRSDCB6020-PLS	50 W	20 Nm

correspond to the below listed EC Directives

Machinery directive	2006/95/EG
RED directive	2014/53/EU

Applied harmonized standards: DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-97, DIN EN 50663, DIN EN 301 489-1, DIN EN 301 489-3, DIN EN 300 220-2

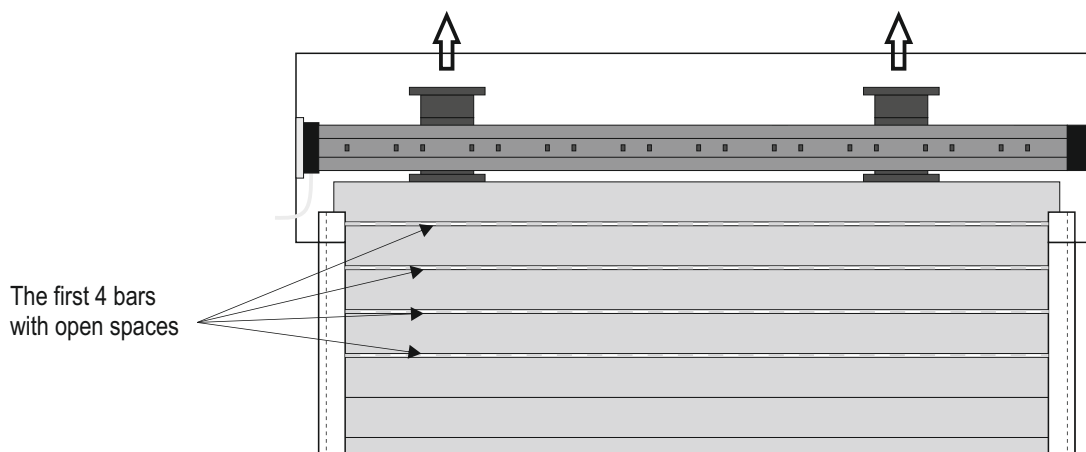
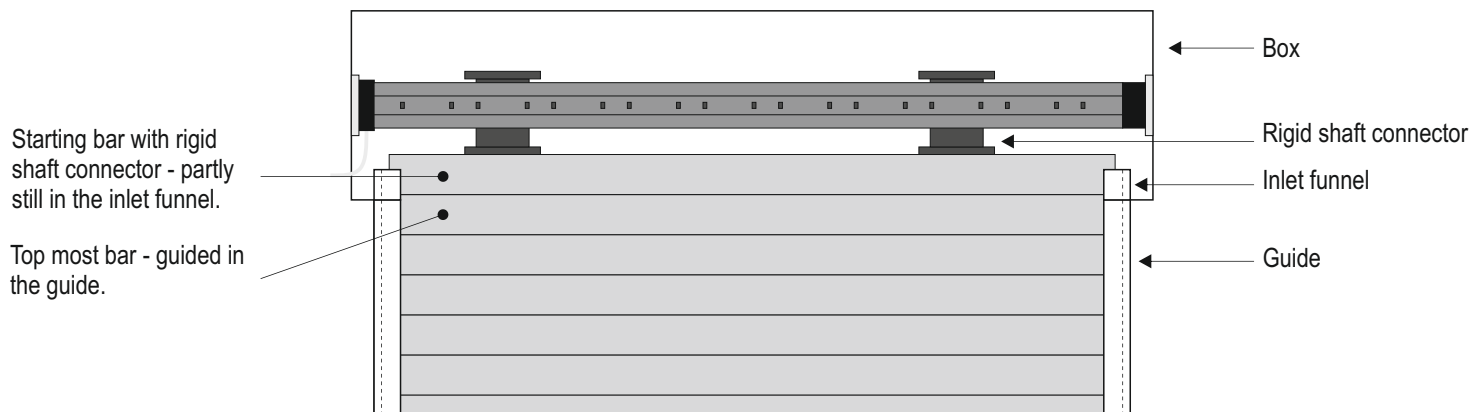
Waldbröl, 05.03.2026


(CEO)

26. Installation instructions for the hanging to operate the motor type HRSDCB...

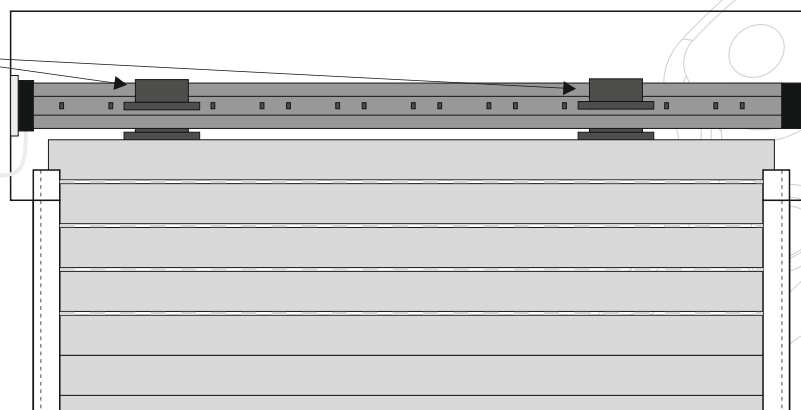
Particular attention must be paid to the dimensioning of the hanging length in accordance with the R+S Handwerk technical guidelines "Technical Guideline TR 102".

A suitable length of rigid shaft connectors must be selected for the installation conditions.



Fasten the rigid shaft connectors to the shaft

The first 4 bars "hang" on the shaft and already exert some load onto the motor.



The drawings are neither true to scale nor true to detail and only serve to illustrate the necessary installation conditions in principle.

